

Karsch, Anna Luise: 1763 (1792)

- 1 Aus allen himmlischen Bezirken
- 2 Versammleten die Bürger jüngst
- 3 Sich in der Luft zu sehn, wie Du mit jungen Türken
- 4 Die Bacchanalien begingst.

- 5 Du, der bey rauschenden Pokälen
- 6 So tapfer ist, und so geübt
- 7 Als einer Legion den Angriff zu befehlen,
- 8 Wenn Mars die Loosung schrecklich giebt.

- 9 Du, von dem König und dem Volke
- 10 Zugleich geliebter
- 11 Ob nicht Lyäus selbst in einer Weinduftwolke
- 12 Umschwebte Deinen Tisch und Dich?

- 13 Ob nicht der schöne Götterschenke
- 14 In Deinem Achmet sich versteckt,
- 15 Der Eure Becher voll gegossen mit Getränke,
- 16 Das köstlich wie der Nektar schmeckt.

- 17 Die Muthempörende Trompete,
- 18 Der lärmerischen Pauken Schall
- 19 Beflammt das Gesicht mit hoher Purpurröthe,
- 20 Als hörtet ihr Kanonenknall.

- 21 Ihr spranget auf mit Trinkerhitze,
- 22 So sprang der Thracier, und flog
- 23 Voll Feuer in der Stirn bis an des Heeres Spitze,
- 24 Das feindlich ihm entgegen zog.

- 25 Ihr folgt mit Fackeln durch die Straßen;
- 26 Ein junger Hirsch fliegt kaum so schnell,
- 27 Der stolz auf sein Geweyh die Mutter hat verlassen

28 Und selber suchet Gras und Quell.
29 Euch folgten alle Turbantrager,
30 Centauren waret Ihr, und lieft
31 An alle Thüren Sturm; das Mädchen sprang vom Lager
32 Und bebte, wenn Ihr Hussay! rieft.
33 Umarmte Männer fuhren plötzlich
34 Von heißgeküßten Lippen ab,
35 Und horchten das Geschrey, dem Gott des Weins
36 ergötzlich,
37 Der mächtig Euch Befehle gab.
38 Im Glanz des Morgensterns gekleidet
39 Trat Venus schon Auroren vor.
40 Mit diamantnem Blick, der Nacht und Tag entscheidet,
41 Besahe sie das Bachuschor,
42 Und sagte lächelnd zu Lyäen:
43 Vernimm, o Lieber! dies Geschrey
44 Von Helden, welche sonst der Schlacht entgegen stehen,
45 Und frag: wer jetzt ihr Feldherr sey?
46 Nicht Mavors, der sie vormals weckte,
47 Wenn ihn Bellonens Wagen trug;
48 Nein, du! dem Cerberus die Füße freundlich leckte,
49 Du, der die Himmelsstürmer schlug!
50 Du süßer, süßer Gott der Reben!
51 Begeisterst selbst des Rosses Tritt,
52 Der nach dem Takte fällt, daß Bäume sich erheben,
53 Und alle Pfeiler hüpfen mit.